

Wer ist K*I*D*S e.V.?

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der als anerkannter Träger der Jugendhilfe und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband seit 1996 in verschiedenen Bereichen der ambulanten Hilfe zur Erziehung tätig ist.

K*I*D*S e.v. ist Mitglied der Qualitätsgemeinschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbands. Die Mitarbeiter/innen von K*I*D*S e.v. sind berufserfahrene Fachkräfte.

Die Qualitätssicherung unserer Arbeit erfolgt durch prozessbegleitende Supervision, Teamarbeit, Praxisberatung und Fortbildung.

Durch die Kooperation und fachliche Vernetzung mit Schulen, Einrichtungen der Berufsbildung, Arbeitsverwaltung, Polizei, Justiz und anderen gelingt es erfolgreich Synergieeffekte zu erzielen.

K*I*D*S e.v. Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

Kto 33 13 500 · BLZ 100 205 00

Projekt: Schulstation

Projektträger:

K*I*D*S e.v.

Ansprechpartnerin:

Marion Niendorf

Friedrich-Wilhelm-Str. 30

12103 Berlin-Tempelhof

Fon: 7 52 54 99

Fax: 75 70 61 44

Mail: zentrale@kids-berlin.com

Internet: www.kids-berlin.com

Kooperationsschule:

Maria-Montessori-Grundschule

Friedrich-Wilhelm-Str. 72-74,

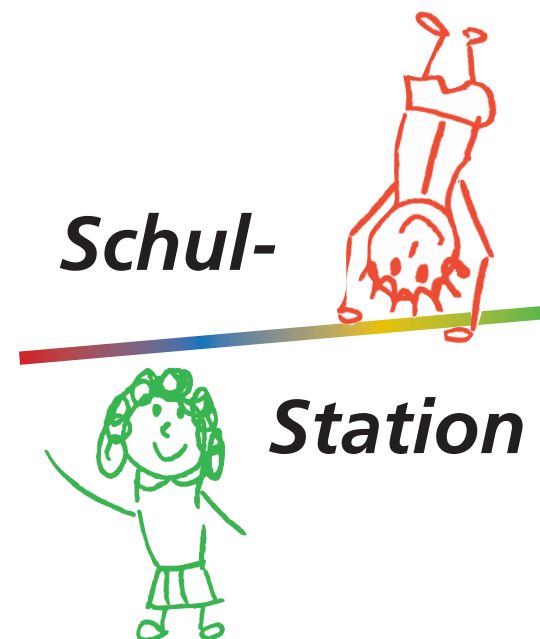
12103 Berlin

Telefon: 902 77-26 61

Ansprechpartnerin von KIDS:

Daniela Musiol

K*I*D*S e.V.



an der Maria-Montessori-Grundschule

Für wen sind wir da?

Das Angebot der Schulstation richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Schule. Die Schulsozialarbeiter laden insbesondere die Schülerinnen und Schüler ein, die individuelle Probleme haben oder sich in einer Konfliktsituation befinden.

Die Schulstation steht allen **Lehrerinnen und Lehrern** offen, die sich Sorgen um einzelne Schülerinnen und Schüler machen und diesen eine sozialpädagogische Unterstützung zukommen lassen wollen.

Die Arbeit in der Schulstation richtet sich an alle **Eltern**, die sich Hilfe im Umgang mit der schulischen Entwicklung ihrer Kinder wünschen.

Was können Sie von uns erwarten?

Unser zentrales Ziel ist, allen Schülerinnen und Schülern eine **positive Lernentwicklung** zu ermöglichen.

Das Angebot wirkt präventiv, da sozial-emotionale Problemlagen frühzeitig aufgedeckt werden.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden **individuelle Handlungskonzepte** unter Einbeziehung des sozialen Umfelds, des kulturellen Hintergrunds und der Schule entwickelt.

Durch die Interaktion mit den Schulsozialarbeitern werden sich die Schülerinnen und Schüler ihrer **Stärken** und **sozialen Kompetenzen** bewusst.

Die konkrete Zielsetzung der Arbeit in der Schulstation orientiert sich an den Erwartungen der Schule.

Wie arbeiten wir?

Die **bedürfnis- und ressourcenorientierte** Arbeit der Schulstation entspricht einem sehr komplexen und flexiblen sozialpädagogischen Angebot. Neben den klassischen Elementen der **Kinder- und Jugendsozialarbeit** stehen **Eltern- und Familienarbeit**, die enge Zusammenarbeit mit den Klassen- und FachlehrerInnen sowie die **Vernetzung in der Region** im Vordergrund.

Die methodische Umsetzung erfolgt in

- Einzel- und Gruppenarbeit
- Beratungsgesprächen
- Vermittlungsgesprächen
- Elternsprechstunden
- Projektarbeit

Die Arbeit der Schulstation ist Bestandteil des schulischen Gesamtkonzepts.